

Eure Meinung zu dieser Petition ("Keine übergriffige Sexualkunde")??

Beitrag von „Claudius“ vom 31. Januar 2015 19:59

[Zitat von alias](#)

Auf die Frage von Claudius hat das Bundesverfassungsgericht jedoch die Antwort gegeben, an die auch Claudius sich als Beamter zu halten hat:

<http://www.sueddeutsche.de/karriere/bunde...flicht-1.171287>

An Gerichtsurteile müssen wir uns alle halten. Aber alle Bürger dürfen Gerichtsurteile kritisch bewerten, ihre persönliche Meinung dazu äussern, dagegen demonstrieren und so weiter. Das gilt auch für Beamte. 😊

[Zitat von alias](#)

Die Schulpflicht muss gegen den Willen der Eltern und mit dem Ziel der Aufklärung und Wissensvermittlung für die Kinder durchgesetzt werden.

Nicht nur gegen den Willen der Eltern, sondern auch gegen den Willen der Kinder. Das finde ich an Sexualkunde besonders problematisch, wenn Kindern gegen ihren Willen sexuelle Thematiken und Materialien aufgezwungen werden. Zwang in Verbindung mit Sexualität und Kindern hat aus meiner Sicht einen sehr, sehr fragwürdigen Beigeschmack.

Aber machen wir uns mal nichts vor. Wir wissen beide, dass die Eltern und Kinder die Schulpflicht häufig leicht umgehen können. Da ist das Kind dann eben genau an den Tagen "krank", hat "unverschiebbare" Zahnarzttermine, muss zur "Beerdigung" von Onkel Wilhelm und so weiter.